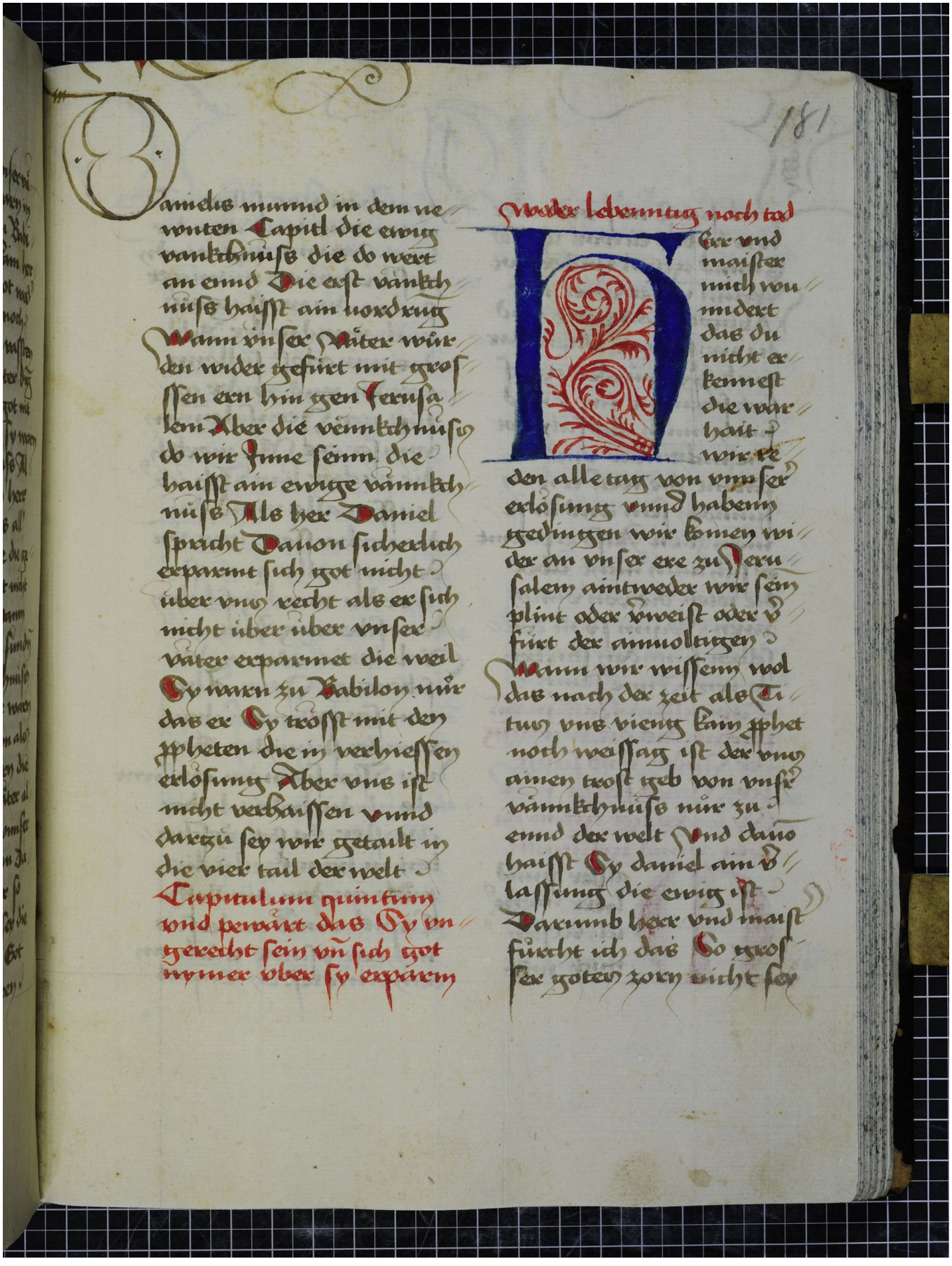
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 181r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Danielis mumd in dem ne
wnten Capitl die ewig
vankchnuss die do wert
an ennd Die erst vänkch
nuss haisst ain uordrug
Wann vnser Väter wür
den wider gefürt mit gros
ssen ern hin gen Jerusa
lem Aber die vennkchnuss
do wir Inne seinn die
haisst ain ewige vännkch
nuss Als her Daniel
spricht Dauon sicherlich
erparmt sich got nicht
über vns recht als er sich
nicht über über vnser
väter erparmet die weil
Sy warn zu Babilon nur
das er Sy trösst mit den
ppheten die in verhiessen
erlösung Aber vns ist
nicht verhaissen vnnd
darzu sey wir getailt in
die vier tail der welt

Capitulum quintum
vnd pewärt das Sy vn
gerecht sein vñ sich got
nymer vber sy erparm

Weder lebenntig noch tod

Herr vnd
maister
mich wu
nndert
das du
nicht er
kennest
die war
hait
wir re
den alle tag von vnnser
erlösung vnnd habenn
gedingen wir komen wi
der an vnser ere zu Jeru
salem aintweder wir sein
plint oder verweist oder v
fürt der ainuoltigen
Wann wir wissenn wol
das nach der zeit als Ti
tus vns vieng kain pphet
noch weissag ist der vns
ainen trost geb von vnser
vännkchnuss nur zu
ennd der welt Vnd dauo
haisst Sy daniel ain v
lassung die ewig ist
Darumb herr vnd maist
fürcht ich das So gros
ser goten zorn nicht sey